

**Paur & Comp., Aktiengesellschaft.**

Sitz in Dresden, Bürgerwiese 15.

**Vorstand:** Curt Edmund Franz Zien.**Aufsichtsrat:** Baumeister Richard Fülle, Bank-Direktor Richard Wagner, Dr. Alfred Erler, Dresden.**Gegründet:** 18./12. 1922 mit Wirkung ab 1./5. 1922; eingetr. 28./8. 1923.**Zweck:** Verwaltung des eigenen Grundbesitzes der Ges. Früher (bis 1927) Fabrikation von und Handel mit chem. präp. Papieren.**Kapital:** 150 000 RM in 1500 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 12 000 000 M. übernommen von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 12./10. 1923 erhöht um 4 000 000 M. zu 800 % begeben. Die Kapitalumstellung erfolgte laut G.-V. v. 3./10. 1924 von 16 000 000 M auf 240 000 RM derart, daß die Aktien zunächst im Verh. 4:3 zusammengesetzt u. davon 2200 Akt. auf einen Nennwert von 100 RM herabgesetzt wurden. Für die restlichen 200 Akt. sind 1000 Stücke zu 20 RM ausgegeben worden. Lt. gleicher G.-V. dann erhöht um 60 000 RM in 600 Vorz.-Aktien zu 100 RM, ausgestattet mit 8 1/3 % Vorz.-Div. u. weiterem Gewinnanteil (s. unter Gewinn-Verteil.), sowie einem Stimmrecht von 10 St. je Aktie. Lt. G.-V. vom 2./3. 1927 wurde zur Verringerung des Verlust-Saldos das A.-K. auf 200 000 RM in 1600 St.-Akt. u. 400 Vorz.-Akt. zu 100 RM herabgesetzt. Außerdem wurde von den Aktionären pro rata ihres Aktienbesitzes ein Zuseß von 150 000 RM erhoben. Die Vorz.-Akt. wurden laut G.-V. v. 12./7. 1927 in St.-Akt. umgewandelt. — Laut G.-V. v. 31./5. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form um 50 000 RM auf 150 000 RM durch Einziehung eigener St.-Akt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), event. Rückl., Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. Dresden-Löbtau 125 000, Gebäude Dresden-Löbtau 635 500, Lichtspieleinrichtung 8300, Büroeinrichtung 100, Kasse 149, Postscheck 305, Steuergutscheine 150, Hyp. 10 000, Kautions 516, Schuldner 19 078, Hypothekenschaffungskosten 18 500, Verlust (Vortrag 13 075 abz. Gewinn 1932 465) 12 610, (Avale 268 000). — **Passiva:** A.-K. 150 000, Hyp. 590 000, Gläubiger: Aufwertung 22 000, Anzahl. 321, Bank 38 469, Pachtkaution 27 750, Übergangsposten 1668, (Avale 268 000). Sa. 830 208 Reichsmark.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gehälter 6100, Abschreib.: Gebäude Dresden-Löbtau 12 184, Grundstück Brockwitz 11 910, Lichtspieleinrichtung 2759, Hypothekenschaffungskosten 7725, Zs. 56 652, Besitzsteuer der Ges. 6852, Verwaltungskosten 3877, Gewinn 465. — **Kredit:** Grundstücksertrag I 108 493, Grundstücksertrag II 31. Sa. 108 524 RM.**Dividenden:** 1926/27—1927/28: 0 %; 1928 (1./5. bis 31./12.) bis 1931: 0, 0, 0, 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse; Dresden: Dresdner Handelsbank.**Gemeinnütziger Dürener Bauverein Aktiengesellschaft.**

Sitz in Düren.

**Vorstand:** Dipl.-Ing. Peters, Rechtsanwalt. Dr. Derichs, Leonh. Bauer, Düren.**Aufsichtsrat:** Vors.: komm. Bürgermstr. Peter Schmitz; Stellv.: Reg.-Rat a. D. Dr. Moldehnke, Fabrik. Damian Jansen, Reg.-Rat Fritz Kiel, Kaufm. Josef Ganser, Reg.-Baumstr. Jakob Hanrath, Anton Holz, Stadtverordn. Engelbert Hamacher, sämtl. in Düren.**Gegründet:** 9./4. 1902; eingetr. 10./12. 1902. Gründer 55 interessierte Einwohner Dürens. — Firma bis 9./6. 1933: Dürener Bauverein für Arbeiterwohnungen A.-G.**Zweck:** 1. Bau u. Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen; 2. das Unternehmen darf nur die in § 6 der Gemeinnützigkeitsverordnung und in den Ausführungsbestimmungen bezeichneten Geschäfte betreiben; 3. Verträge über die Vermietung von Wohnungen sind nach einem von der zuständigen Landesbehörde genehmigten Muster abzuschließen. Die jeweilige Miete wird nach den von gemeinnützigen Wohnungsunternehmen anzuwendenden Verwaltungsgrundsätzen unter Beachtung der Vorschriften der Gemeinnützigkeitsverordnung und ihrer Ausführungsbestimmungen festgesetzt; 4. bei Veräußerung von Wohnungsbauten ist gemäß der Gemeinnützigkeitsverordnung und ihren Ausführungsbestimmungen eine Sicherung gegen ungerechtfertigte Preiserhöhungen zu bestellen. In jedem Fall unzulässiger Preissteigerung ist von dem dem Wohnungsunternehmen eingeräumten Recht Gebrauch zu machen.**Kapital:** 120 950 RM in 505 Nam.-Akt. zu 200 RM u. 399 Inh.-Akt. zu 50 RM.

Urspr. 101 000 M (Vorkriegskapital) in 505 Nam.-Akt. zu 200 M. Erhöht um 399 000 M in 399 Nam.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 25./9. 1924 ist das A.-K. von 500 000 M auf 100 000 RM, also im Verh. 5:1, in der Weise umgestellt worden, daß die Aktien zu 200 M in

solche zu 40 RM und die zu 1000 M in solche zu 200 RM umgewandelt wurden. Lt. G.-V. v. 22./5. 1925 ist der Beschluß der G.-V. v. 25./9. 1924 abgeändert und das A.-K. auf 120 950 RM in 505 Nam.-Akt. zu 200 RM und 399 Inh.-Akt. zu 50 RM umgestellt worden. Die Inh.-Akt. wurden lt. G.-V. v. 30./5. 1932 in Nam.-Akt. umgestellt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 9./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Immobilien: a) Altbesitz 151 323, b) Neuhausbesitz 606 717, Restkaufgelder 3139, Wertpapiere 650, Sparkassenguthaben 1697, Kasse 114, Mietgebühren 2418, Zinsen 124, sonst. Forderungen 4183, Geldbeschaffungskosten 10 000, Vorauszahlung Haftpflicht 36. — **Passiva:** A.-K. 120 950, gesetzl. Rücklage 20 431, Hypothekenschulden: a) aufgewertete Hyp. 42 600, b) nach dem 1./1. 1924 aufgen. Hyp. 530 773, Zwischenkredit 58 200, sonstige Schulden 6634, Reingewinn 813. Sa. 780 401 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreibungen 8979, Geschäftskosten 4093, Häuser betriebskosten 10 771, Häuserinstandsetzungskosten 3062, Zinsen 22 770, sonst. Ausgaben 405, Reingewinn 813. — **Kredit:** Mieten 47 355, Zinsen 1896, sonst. Einnahmen 1642. Sa. 50 894 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Düren: Städt. Sparkasse.Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Das Jahr 1932 wickelte sich ohne besondere Reibungen ab. Die Mieteingänge waren pünktlich und regelmäßig, größere Verluste sind nicht entstanden. Auch Verluste durch Leerstehen von Wohnungen sind in größerem Umfang nicht eingetreten. Die Mieten wurden entsprechend der Notverordnung gesenkt, so daß die Mieteinnahmen etwa 8 % Minderung erfuhr.**Aktiengesellschaft für Grundbesitz.**

Sitz in Düsseldorf, Sternstraße 78.

**Vorstand:** Julius Cahn.**Aufsichtsrat:** Friedr. Sachs, Max Cahn, Jakob Süss, Düsseldorf.**Gegründet:** 21./12. 1922; eingetr. 4./1. 1923.**Zweck:** Verwaltung u. Verpachtung ihres eigenen Grundbesitzes.**Kapital:** 90 000 RM in 90 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 1000 Aktien zu 1000 M, übereh. von den Gründern zu 100 %. Erhöht lt. G.-V. v. 4./8. 1923 um 5 Mill. M. — Lt. G.-V. v. 8./12. 1924 Umstell. des A.-K. von 6 Mill. M auf 90 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.